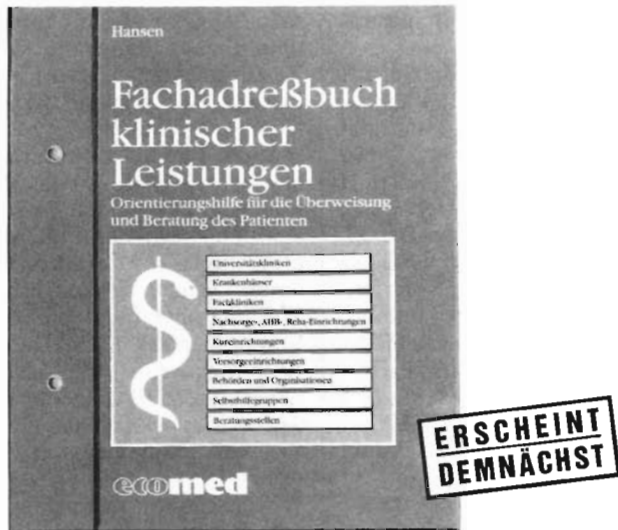


Die Orientierungshilfe für den überweisenden und den beratenden Arzt



Hansen / **Fachadressbuch klinischer Leistungen**
 Loseblattwerk im Leinen-Buchordner, ca. 800 Seiten,
 Format 17 x 24 cm. Erscheint ca. März '90
 DM 148,-, Ergänzungslieferungen DM -,36/Seite

Das Werk enthält alle relevanten Adressen der Fachabteilungen in Universitätskliniken und Krankenhäusern, Fachkliniken, Einrichtungen zur Anschlußheilbehandlung, Nachsorge, Rehabilitation und Kur sowie von ärztlichen Gesellschaften und Selbsthilfeorganisationen mit ergänzenden Angaben zu Schwerpunktbehandlungen, z.B. Epilepsie, zu diagnostischen und therapeutischen Möglichkeiten, z.B. Computertomographie und Nierenlithotripter, zu Spezialambulanzen, z.B. für Bluter, und Beratungsstellen, z.B. für AIDS- und Suchtkranke.

Das Adressenmaterial (ca. 8.000 Adressen) ist nach medizinischen Fachbereichen geordnet und unterscheidet sich hierdurch von den einschlägigen Krankenhaus-Adressbüchern und macht somit die vielfältigen fachspezifischen Behandlungs- und Beratungsangebote im deutschen Gesundheitswesen (u.a. stationäre ärztliche Fachbehandlung) transparent.

ANTWORTCOUPON ✂

Ja, ich bestelle bei der Deutscher Ärzte-Verlag GmbH, Versandbuchhandlung, Postfach 400265, 5000 Köln 40:

___ Ex. **Fachadreßbuch klin. Leistungen** DM 148,-

___ Ex. _____ DM _____

Name, Vorname _____

Straße, Ort _____

Telefon _____

Datum _____ Unterschrift _____

DÄ 3-90

 **Deutscher
 Ärzte-Verlag**
 Versandbuchhandlung
 Tel. (0 22 34) 70 11-322

davon aus, daß sich das Prostata-Wachstum durch eine gesteigerte Rate proliferierender Zellen und/oder eine verminderte Rate absterbender Zellen erklären läßt. Da hinsichtlich der menschlichen Prostata über das Verhältnis beider Raten zueinander kaum etwas bekannt ist, wurde im Bochumer Institut das zelluläre Enzym Superoxid-Dismutase (SOD) untersucht, dessen Aktivität einerseits mit der Lebensdauer von Zellen korreliert, andererseits mit zunehmendem Alter der Zelle abnimmt.

Die Konzentration von SOD wurde im Epithel und im Stroma der Prostata bei Patienten im Alter von 20 bis 86 Jahren bestimmt. Die Enzymaktivität wurde mit der des postmitotischen Skelettmuskels verglichen, einem Organ, in welchem das Alter der einzelnen Zelle dem Alter des gesamten Organs annähernd entspricht. Der größte durchschnittliche Meßwert für die spezifische Aktivität von SOD wurde im Skelettmuskel gemessen, geringer waren die Werte für Stroma und Epithel der Prostata. Ähnliche Ergebnisse ergaben die Untersuchungen der SOD-Aktivität bezogen auf die DNA. Beim Vergleich der Kurvenverläufe der altersabhängigen Regressionslinien stellten die Bochumer Forscher fest, daß der abfallende Kurvenverlauf beim Stroma der Prostata und dem Skelettmuskel sich annähernd gleich verhalten, die Kurve beim Prostata-Epithel dagegen wesentlich stärker abfällt. Unter der Voraussetzung, daß eine Korrelation zwischen der Enzymaktivität von SOD und der Lebensdauer besteht, wurde berechnet, daß die Stromazellen eine 1,6- bis 2,6mal kürzere Lebensdauer haben als die Zellen des postmitotischen Skelettmuskels.

Nimmt man nun für Muskelzellen eine Lebensdauer von achtzig Jahren an, so ergibt sich für die Stromazellen eine durchschnittliche Lebensdauer von dreißig bis

fünfzig Jahren. Für die Lebensdauer von Epithelzellen der Prostata errechnete sich ein Zeitraum zwischen zwei und dreißig Jahren, abhängig davon, ob die Enzymaktivität von SOD bezogen auf Protein oder DNA bestimmt wurde. Als Fazit seiner Ergebnisse folgerte Professor Krieg, daß die benigne Prostatahyperplasie durch eine erstaunlich geringe Zelltodesrate charakterisiert ist. So könnte bereits eine gering höhere Zellproliferation in der Lage sein, die Entwicklung einer BPH zu unterhalten. Andrea Klünisch

Kurz informiert

Conceplan® 21 – Das Pharmaunternehmen Grünenthal, Stolberg, bietet das Kontrazeptivum Conceplan® 21 mit einem reduzierten Östrogen-Anteil an. Der Ethinylestradiol-Gehalt wurde von 35 µg auf 30 µg gesenkt. Damit stehe, so Grünenthal, ein gut verträgliches, niedrigst dosiertes und preisgünstiges Kontrazeptivum (weniger als sieben Mark pro Zyklus) zur Verfügung. pe

Baycuten® N – Das Dermatikum Baycuten® Creme (Clotrimazol, Dexamethason, Azidamfenicol) und das Antimykotikum Baycuten® SD (Clotrimazol, Azidamfenicol) werden von Bayropharm, Leverkusen, nicht mehr angeboten. Dafür gibt es nunmehr Baycuten® N und Baycuten® N + Fingerlinge. Die neue Formulierung enthält die Substanzen Dexamethason und Clotrimazol; auf den Wirkstoff Azidamfenicol wurde verzichtet, da diese Substanz wegen ihrer Verwandtschaft zu Chloramphenicol kritisch beurteilt wird. Baycuten® N ist, so der Hersteller, ausgeprägt entzündungshemmend, juckreizstillend und antiallergisch, breit wirksam gegen Pilze und Clotrimazolempfindliche Bakterien. Das Präparat ist dadurch besonders bei infizierten Ekzemen geeignet. pe